

Junge Union Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan
Tim Feisel, Vorsitzender



An die
Vorsitzende des Rates der Stadt Haan
Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Haan, den 07.04.2017

Bürgerantrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Haan,

für den Haupt- und Finanzausschuss am 17. April 2018, beantragt die Junge Union Haan den
Bürgerantrag

Generationengerechtigkeit in Haan: Etablierung einer nachhaltigen Finanz- und Umweltpolitik

einzubringen und dem Haupt- und Finanzausschuss am 26. Juni 2018 zur Entscheidung
vorzulegen.

Begründung:

Unsere Stadt befindet sich nach nunmehr 10 Jahren eines defizitären Haushalts endlich wieder auf dem Weg zu einer „städtischen schwarzen Null“. In dieser Zeit wurde in Haan viel erreicht, viele Projekte angestoßen und unsere Stadt in vielen Punkten voran gebracht. Wir sind der Überzeugung, dass der damit einhergehende Anstieg der kommunalen Schulden in Haan nun beendet sein muss. Vielmehr sollen ein Teil der geplanten zukünftigen Überschüsse dafür genutzt werden, um die laufenden Kosten der Stadt zu verringern. Diesen Punkt sehen wir als Vertreter der jungen Generation als wichtigen Beitrag zur Generationengerechtigkeit an. Gleichzeitig möchten wir mit diesen Investitionen den Energieverbrauch unserer Stadt senken und so einen weiteren aktiven Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Als eine der ersten Möglichkeiten stellen wir uns vor, dass wir als Stadt die städtischen Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Hier wurde bereits durch die Umsetzung des 10-Punkte-Klimaschutzprogramms aus dem Jahr 2007 eine Vorleistung erbracht: Die städtischen Gebäude des Dieker Carré und der Feuerwache wurden bereits zur Installation von Photovoltaikanlagen vorbereitet. Wir sind der Überzeugung, dass diese Möglichkeit auch bei zukünftigen Bauprojekten (Gymnasium, Grundschulen und Rathaus) berücksichtigt werden muss. Losgelöst hiervon sehen wir die Notwendigkeit der Überprüfung der damals

formulierten Klimaschutzziele und schlagen vor, diese im Rahmen einer Projektgruppe in eine Nachhaltigkeitsstrategie zu überführen.

Daher bitten wir den Rat der Stadt Haan Folgendes zu beschließen:

- 1) Ein Teil der zukünftigen Überschüsse der Gartenstadt Haan wird zur Senkung der laufenden (Energie-)kosten genutzt. Hierfür werden in einem ersten Schritt die kommunalen Gebäude mit Photovoltaikanlagen samt Speicher ausgestattet.
- 2) Darüberhinaus werden die Ansätze des 10-Punkte-Klimaschutzprogramms in eine Nachhaltigkeitsstrategie überführt, überarbeitet und ergänzt. Hierzu wird eine Projektgruppe gegründet.



Tim Feisel
Vorsitzender JU Haan



Vincent Endereß
Beisitzer JU Haan